Der internationale Beirat

The international Advisory Board

Prof. Dr. Christiane Bayerl

Sie finden in diesem Heft eine Übersicht über das Symposium zum 75. Geburtstag von Herrn Prof. E. G. Jung. Damit hat der verdiente und langjährige Herausgeber und später verantwortliche Editor der Aktuellen Dermatologie den Platz des Ehrenherausgebers eingenommen. Die Sparte Ehrenherausgeber ist die erste neue Sparte, die die Liste der aktuellen Herausgeber ergänzt. Und nun zur zweiten Neuerung, über die ich Sie in diesem Editorial informieren möchte. Wir Herausgeber haben uns dermatologische Verstärkung ins Boot der Aktuellen Dermatologie geholt – einen Beirat geschaffen. Das ganze Spektrum der Dermatologie lässt sich nicht von einer Spezialisierung aus und auch nicht aus einer geografischen Region heraus sehen, verstehen und behandeln. Auch die Vorstellung der Beiräte hier ist nur kursorisch und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit in der Charakterisierung der Arbeitsgebiete.

Mit Herrn Prof. Dr. med. D. P. Bruynzeel von der Academisch Ziekenhuis Vrije Universiteit in Amsterdam haben wir einen der renommierten Dermatologen der Contact Dermatitis Research Group und Berufsdermatologie gewinnen können. Seine Forschungsarbeiten behandeln neben der Identifizierung neuer Allergene und der Verfeinerung unserer Epikutantestmethoden und -reihen auf europäischer Ebene auch die irritative Dermatitis, das aerogene Kontaktekzem und den Photopatch-Test.

Herr Prof. Dr. med L. Kowalzick vom Vogtlandklinikum Plauen befasst sich vorrangig mit der ganzen Palette der Lichtbiologie von der Photoallergie bis zur Phototherapie, aber darüber hinaus mit entzündlichen Dermatosen oder den lichtbedingten Tumoren der Haut und deren pharmakologischem Management. Sein kleines Lehrbuch über UV-Effekte auf die Haut ist ein didaktischer Volltreffer.

Herr Prof. Dr. med R. G. Panizzon, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois Lausanne, hat gerade den Präsidentenstab der Schweizer Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (SGDV) weitergereicht. Nun hat er Valenzen gewonnen, uns in verschiedenen Aspekten der Dermatologie zu unterstützen, sei es Melanom, epitheliale Hauttumore, Genodermatosen, Mykosen, Kontaktallergien, Medikamentennebenwirkungen oder „Airbag-Nebenwirkungen“. Sein Lehrbuch zur Strahlentherapie der Haut ist ein Standardwerk. Seine Forschungsgebiete sind Photobiologie, Radiobiologie, Histopathologie, dermatologische Onkologie und dermatologische Pharmakotherapie. Er ist auch unsere Brücke zum frankophilen dermatologischen Sprachraum.

Herr Prof. Dr. med. K. Pramatarov von der medizinischen Fakultät in Sofia ist ein ausgewiesener Spezialist für Autoimmundermatosen, vorrangig für den Lupus erythematodes. Wir werden uns aber auch seine Kenntnisse zu Sarkoidose und seltenen Syndromen zunutze machen. Er ist das Tor der Aktuellen Dermatologie zum deutschsprachigen Osten.

Mit Herrn Prof. Dr. med. S. Talhari von der Fundacao de Medicina Tropical in Manaus, Brasilien, haben wir einen Kenner und kritischen Beobachter der Bemühungen der Global Alliance for the Elimination of Leprosy (GAEL) im Beirat. Seit 15 Jahren prognostiziert die WHO die Elimination der Lepra, und noch immer ist dies trotz Polychemotherapie nicht gelungen. Reisedermatologie ist ein Thema für uns und Tropenmedizin die Spezialisierung unseres neuen Beiratsmitglieds, seien es Lepra, Leishmaniose, Lues und oberflächige oder tiefe Mykosen durch Locazia loboi, Sporotrix schenckii oder die schwarze Piedra. Damit haben wir eine Anknüpfung an die lateinamerikanische Welt.

Herr Dr. med. G. Wagner, Chefarzt des Zentralkrankenhauses Reinkenheide der Stadt Bremerhaven hat die Aktuelle Dermatologie gerade im letzten Band um die schöne Arbeit zur Klinik der Brusttumoren und der Metastasen der Haut bereichert. In guter Erinnerung habe ich die wichtige Arbeit über die mikroskopische Polyangiitis, die über Thieme-connect wiedergefunden werden kann. Sein breites Arbeitsspektrum hat viele Publikationshöhepunkte geliefert, wie eine der ersten Arbeiten zur perkutanen Anästhesie mit Lidocain-Prilocain in topischer Cremezubereitung, Etretinat bei Keratoakanthomen oder zu den Nebenwirkungen Östrogen enthaltender Cremes.

Herzlich willkommen im Beirat der Aktuellen Dermatologie. Die Beiratsmitglieder sind alle in vielen Aufgaben gebunden und haben sich trotzdem dieser neuen zusätzlichen Aufgabe angenommen und der Herausgeberschaft ihre Unterstützung zugesagt. Dafür herzlichen Dank.

Prof. Dr. med. Christiane Bayerl

Bibliografie
DOI 10.1055/s-2007-966617
Akt Dermatol 2007; 33; 199
© Georg Thieme Verlag KG · Stuttgart · New York
ISSN 0340-2541

Korrespondenzadresse
Prof. Dr. med. Christiane Bayerl
Klinik für Dermatologie und Allergologie, HSK-Kliniken
Wilhelm-Fresenius-Klinik
Aukammallee 39
65191 Wiesbaden
Christiane.Bayerl@HSK-Wiesbaden.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.